STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	**FA 10/19**	**Sitzungsdatum:**	**01.12.2010**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Herr Rieck, Artur - SPD		Ausschussvorsitzender	
Herr Bannick, Andreas - CDU		Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Bernhard Janz
Herr Fäcke, Manfred - SPD		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Hüls, Gerhard - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied	
Herr Irgens, Manfred - CDU		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Mörker, Manfred - SPD		Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Peter Daniel
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied	
Herr Reetz, Joachim - CDU		Ausschussmitglied	
Herr Schöndienst, Frank - FDP		Ausschussmitglied	
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch		Bürgermeister	
Frau Gosau, Birgit - Verwaltung		Amtsleiterin	
Herr Kopper, Torsten - Verwaltung		Amtsleiter	
Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung		Protokollführer	
Frau Ries, Inga - Verwaltung		Büroleiterin	

Es fehlen entschuldigt:

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
4	Feststellung des doppischen Haushaltsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Jahr 2011 (Wirtschaftsplan)	**VO/10/981**
5	Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 (Wirtschaftsplan)	**VO/10/984**
6	Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Abwasserbetriebes Tornesch	**VO/10/989**
7	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	**VO/10/980**

7.1	Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2011	**VO/10/985**
7.2	Nachtrag zur Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (VWH + VMH)	**VO/10/980-2**
8	Erstellung eines Bürgerhaushaltes für die Stadt Tornesch im Jahre 2011	**VO/10/980-1**

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladung zur heutigen Sitzung fest.

Vor Eingang in die Beratung beantragen RH Gerd Nellissen sowie RH Frank Schöndienst die Umstellung der Tagesordnung in der Form, das über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion sowie über den nachträglichen Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen (siehe Anlage) vor Beschlussfassung über den Haushalt 2011 (neu TOP 7.2) beraten wird. Der Antrag der FDP-Fraktion zum Bürgerhaushalt für die Stadt Tornesch soll, da hiervon erst der Haushalt 2012 betroffen sein wird, als neuer TOP 8 eingefügt werden.

Alle anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses stimmen diesen Änderungen zur heutigen Tagesordnung zu.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Fragen werden von Einwohnerinnen oder Einwohnern nicht gestellt.

TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beschluss:

Ohne, nur Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Bürgerliches Mitglied Irgens fragt an, weshalb die Einnahmen aus der Erbschaft Veit im Haushalt 2011 bisher keine Berücksichtigung gefunden haben.

Bgm. Krügel erklärt, dass der Verkauf des Einfamilienhauses in den nächsten Tagen erst vollzogen wird und dass die Einnahmen aus dem Barvermögen derzeit auf ein Verwahrkonto verbucht wurden. Im nächsten Jahr soll sodann über die Verwendung dieser Erbschaft entschieden werden.

TOP 4 Feststellung des doppischen Haushaltsplanes der Volkshochschule Tornesch für das Jahr 2011 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nach Empfehlung durch den Ausschuss für Finanzen:
„Der von der VHS für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 281.100,00 € und die Aufwendungen betragen 302.500 €. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen mit 281.100 € und in Auszahlungen mit 276.300 € ab. Es wird ein nichtausgeglichenes Jahresergebnis erwartet. Das Defizit ist aus der Ergebnisrücklage auszugleichen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 80.000,00 € festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Leiterin der VHS-Tornesch, Frau Birgit Gosau, erläutert nochmals die Beschlussvorlage und weist insbesondere auf das verkürzte Haushaltsjahr 2011 in Zusammenhang mit der Bildung des Zweckverbandes “ VHS Tornesch-Uetersen“ hin.

Es ist geplant, das nach Auflösung des Eigenbetriebes VHS-Tornesch, die dort angesammelte Rücklage auf die VHS Tornesch-Uetersen übertragen werden soll, wobei die Verwendung dieser Rücklage, ausschließlich für Tornescher VHS-Aufwendungen sichergestellt werden muss.

TOP 5 Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Der von der GGT für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Erträge betragen 464.600 € und die Aufwendungen betragen 461.200 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 3.400 € erwartet. Der Finanzplan schließt in Einzahlungen und Auszahlungen mit 1.326.700 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 867.600 € und der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Von der Verwaltung wird nochmals die Beschlussvorlage erläutert und insbesondere auf die geplanten investiven Maßnahmen hingewiesen.

TOP 6	Feststellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Abwasserbetriebes Tornesch

Beschluss:

Der vom Abwasserbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2011 vorgelegte Wirtschaftsplan wird mit folgenden Beträgen festgestellt:

Die Erträge betragen 2.786.200 € und die Aufwendungen betragen 2.722.500 €. Ein Jahresgewinn wird in Höhe von 63.700 € erwartet. Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.131.200 € ab. Der Gesamtbedarf der Kredite wird auf 1.035.700 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 700.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung erläutert nochmals die Beschlussvorlage und weist insbesondere auf die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr hin. Eine durchgeführte Kalkulation der Gebührensätze, die jedes Jahr erfolgt, hat ergeben, dass Anhebungen für das kommende Jahr 2011 nicht erforderlich sind.

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Beratungsverlauf:
Siehe Beschlussfassung zu TOP 7.2

TOP 7.1	Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2011

Beschluss:

Vor dem Hintergrund der sich positiv entwickelnden Steuereinnahmen wird die Verwaltung beauftragt, den Haushaltsplan 2011 unter folgenden Prämissen neu erstellen:

- Rückführung der Hebesätze Grundsteuer A+B auf das Niveau aus 2008 in Höhe von

270 v.H.

- Rückführung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf das Niveau aus 2009 in Höhe von 320 v.H.
- Der Haushalt 2011 ist verbindlich ausgeglichen aufzustellen

Abstimmungsergebnis:
1 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Schöndienst erläutert nochmals den Antrag der FDP- Fraktion, in dem die Senkung der Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer) auf das Niveau von 2008 bzw. 2009 gefordert wird. Gleichzeitig ist nach Vorstellungen der FDP-Fraktion der Haushalt 2011 verbindlich ausgeglichen aufzustellen.

Bgm. Krügel gibt zu bedenken, dass eine Senkung der Realsteuerhebesätze auf das von der FDP beantragte Niveau Mindereinnahmen in Höhe von ca. 700.000 € bedeuten würden und dadurch ein „verbindlich ausgeglichener Haushalt“ nicht aufgestellt werden könnte.

Von allen anderen Fraktionen im Finanzausschuss wird nach eingehender Diskussion eine Senkung der Realsteuer-Hebesätze zum jetzigen Zeitpunkt abgelehnt.

TOP 7.2 Nachtrag zur Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 (VWH + VMH)

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses wie folgt:

1. Die Haushaltssatzung 2011 wird
   a) im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 20.942.000 €
   b) im Vermögenshaushalt in der Einnahme und Ausgabe auf 6.383.100 €
   festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.900.600 €

   die Verpflichtungsermächtigungen werden auf 500.000 €
   und
   der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 16.000.000 €
   festgesetzt.
   Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen werden auf 94,22 Stellen
   festgesetzt.

3. Die Realsteuerhebesätze werden wie folgt festgesetzt:

   3.1 Grundsteuer

   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 290 v.H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 290 v.H.

   3.2 Gewerbesteuer 350 v.H.

   Der Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2011 – 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Vor Eingang in die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt soll absprachegemäß über den nachträglich eingegangenen Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen beraten und entschieden werden.

Aus diesem Anlass verliest und begründet RH Hüls nochmals seinen Antrag und hebt besonders hervor, dass seine Fraktion sich damit nicht grundsätzlich gegen eine Erweiterung der Feuerwehr Esingen ausspricht. Angesichts der aktuellen Diskussionen über eine Fusion der Städte Tornesch und Uetersen könnte jedoch der derzeitige Standort der Feuerwehr bei einer Neuauflage des Brandschutzbedarfsplans für die dann evtl. fusionierte Stadt nicht mehr der richtige Standort sein.

Bgm. Krügel erklärt, das eine eventuelle Fusion der beiden Städte keine Auswirkungen auf den Brandschutzbedarfsplan und somit auf die Standorte der Wehren hätte.

Bgl. Mitglied Fäcke erinnert daran, dass der in der Ratsversammlung beschlossene Brandschutzbedarfsplan seinerzeit von allen Fraktionen in vollem Umfange mitgetragen wurde. Außerdem waren sich alle darüber einig, das zudem versucht werden sollte, auch um nicht Unmut in den Wehren aufkommen zu lassen, die Erweiterungsbauten bei beiden Wehren möglichst zeitgleich zu beginnen. Er hebt abschließend hervor, dass die SPD-Fraktion weiterhin zu dem seinerzeitig gefassten Beschluss in dieser Angelegenheit steht und aus diesem Grund den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ablehnen wird.

RH Reetz stimmt auch im Namen der CDU-Fraktion den Ausführungen des bgl. Mitglieds Fäcke in vollen Umfange zu und betont, das auch seine Fraktion den vorgenannten Antrag ablehnen wird.

Auch die FDP-Fraktion wird nach den Ausführungen des RH Schöndienst den Antrag der Fraktion Bündnis90 Die Grünen aus den vorgenannten Gründen ablehnen.

Nach abschließender Debatte wird der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

„Zurückstellung der Haushaltsmittel 2011 für die Erweiterungsbauten der Feuerwehren wegen einer möglichen Fusion der Orte Tornesch und Uetersen“

zur Abstimmung gebracht und mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen

Eingangs der eigentlichen Debatte zum Haushalt 2011 bemängelt bgl. Mitglied Irgens, das der Finanzplan sowie das Investitionsprogramm 2011 bis 2014 von der Verwaltung zu spät zugestellt wurden. Dadurch war es ihm und sicherlich auch den Mitgliedern anderer Fraktionen nicht möglich gewesen, diese umfangreichen Unterlagen angemessen zu studieren.

RH Reetz gibt zu bedenken, das mit dem Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm der Jahre 2011 - 2014 die Einnahmen und Ausgaben dieser Jahre nicht automatisch festgeschrieben werden, da die Haushaltsansätze jedes Finanzplanjahres für die eigentlichen Haushaltsplanberatungen des jeweiligen Jahres dann nochmals überarbeitet und an veränderte Gegebenheiten angepasst werden.

Die Verwaltung sagt für die Zukunft zu, möglichst alle Beratungsunterlagen rechtzeitig den Mitgliedern des Finanzausschusses zur Verfügung zu stellen.

Weitere Fragen zum Haushalt 2011 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) werden auf nochmalige Nachfrage des Vorsitzenden nicht gestellt.

Abschließend wird die Verwaltung in Abstimmung mit den anwesenden Mitgliedern des Finanzausschusses beauftragt, zur geplanten Sitzung des Finanzausschusses im Mai 2011 eine Aufstellung über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Erschließung des neuen Baugebietes „Tornesch am See“ vorzulegen. Diese Aufstellung sollte auch den zu erwartenden Schuldenstand der Stadt Tornesch sowie die zukünftige Kreditbelastung (Zinsen + Tilgung) beinhalten.

TOP 8 Erstellung eines Bürgerhaushaltes für die Stadt Tornesch im Jahre 2011

Beschluss:

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich darüber einig, dass Bürger, Verwaltung und Politik im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung (Einwohnerversammlung) im ersten Halbjahr 2011 über das Thema „Bürgerhaushalt“ durch einen Referenten der Bundeszentrale für politische Bildung informiert werden sollen.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RH Schöndienst begründet nochmals seinen Antrag für die Erstellung eines Bürgerhaushaltes für das Haushaltsjahr 2012 *(nicht wie im Antrag genannt „Haushaltsjahr 2011“)*. Er hebt besonders hervor, dass das Interesse der Bürger an kommunalpolitischen Themen damit geweckt und somit auch einer Politik- oder einer Demokratieverdrossenheit entgegengewirkt werden könnte.

Von allen Fraktionen wird die Beteiligung der Bürger durch die Erstellung eines internetgestützten Bürgerhaushaltes grundsätzlich positiv gesehen; in Hinblick auf die Umstellung „Doppik“ des Abwasserbetriebes, des Schulverbandes Tornesch – Uetersen sowie der Stadt selbst, darf jedoch zum jetzigen Zeitpunkt daraus keine zusätzliche Belastung der Verwaltung erwachsen.

Tornesch, den 20.12.2010

gez. Artur Rieck	gez. Jörg-A. Rechter
Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)